

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit
mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam

Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Prof., Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Wabern

Freie Mitarbeiter

Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt, Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Trier
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung

Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck

Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnement

Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon 037/711050, ab 2. 11. 1996: 026/670 10 50

Abonnementspreis

1 Jahr sFr. 35.- (Ausland sFr. 38.-) inkl. Versand
Einzelheft sFr. 20.- (Ausland sFr. 22.-) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unter-
richtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der
Erlaubnis der Redaktion gestattet. © 1996.
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwor-
lich.

Adressänderungen

Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht,
dem Verlag Ihre neue Adresse mitzuteilen. Besten Dank.

Internet

Besuchen Sie unsere Home-Page
<http://www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/bbs/carhe-dt.html>
mit

- Inhaltsverzeichnis (Nr. 1/1990 ff.)
- Summaries (Nr. 11/1995 ff.)
- Hinweisen für Autoren
- Adressen der Redaktion

Zum Titelbild: Die Katalanische Estense-Weltkarte, um
1450. Durchmesser ca. 112,5 cm. Ausschnitt ca. auf die
Hälfte verkleinert (Biblioteca Estense, Modena). Siehe
Beitrag auf den Seiten 42-44.

Editorial

Geschichte ist in der Regel ein schriftlicher Bericht mit Standpunkten und Wertungen. Sie kann aber – wie der Beitrag über die Zollkarte der Schweiz (1825) von Thomas Klöti zeigt – auch in Form einer Karte aufgezeichnet sein. Gerade für die Zollgeschichte der Schweiz bringt sie eine Neuentdeckung der Vergangenheit. Die Gründe, die zur Entstehung der Zollkarte führten, sind wiederum, allerdings mit veränderten Vorzeichen, hochaktuell. War es damals der schweizerische Binnenmarkt, dem durch Zölle und Gebühren grosse Probleme erwachsen, steht heute das Transitland Schweiz vor der Herausforderung des europäischen Binnenmarktes. Die Transitprobleme der Schweiz sind also bereits mehr als 170 Jahre alt.

Keine Grenzen werden wir anlässlich des 8. Kartographiehistorischen Colloquiums in Bern kennen. Es haben sich bereits Interessierte aus acht verschiedenen Ländern Europas angemeldet. Die Organisatoren, die Schweizerische Gesellschaft für Kartographie respektive deren Arbeitsgruppe für Kartengeschichte hoffen, auch Sie an dieser erstmals in der Schweiz stattfindenden Fachtagung begrüssen zu dürfen. Das definitive Tagungsprogramm mit dem Anmeldeformular liegt diesem Heft bei.

Hans-Uli Feldmann

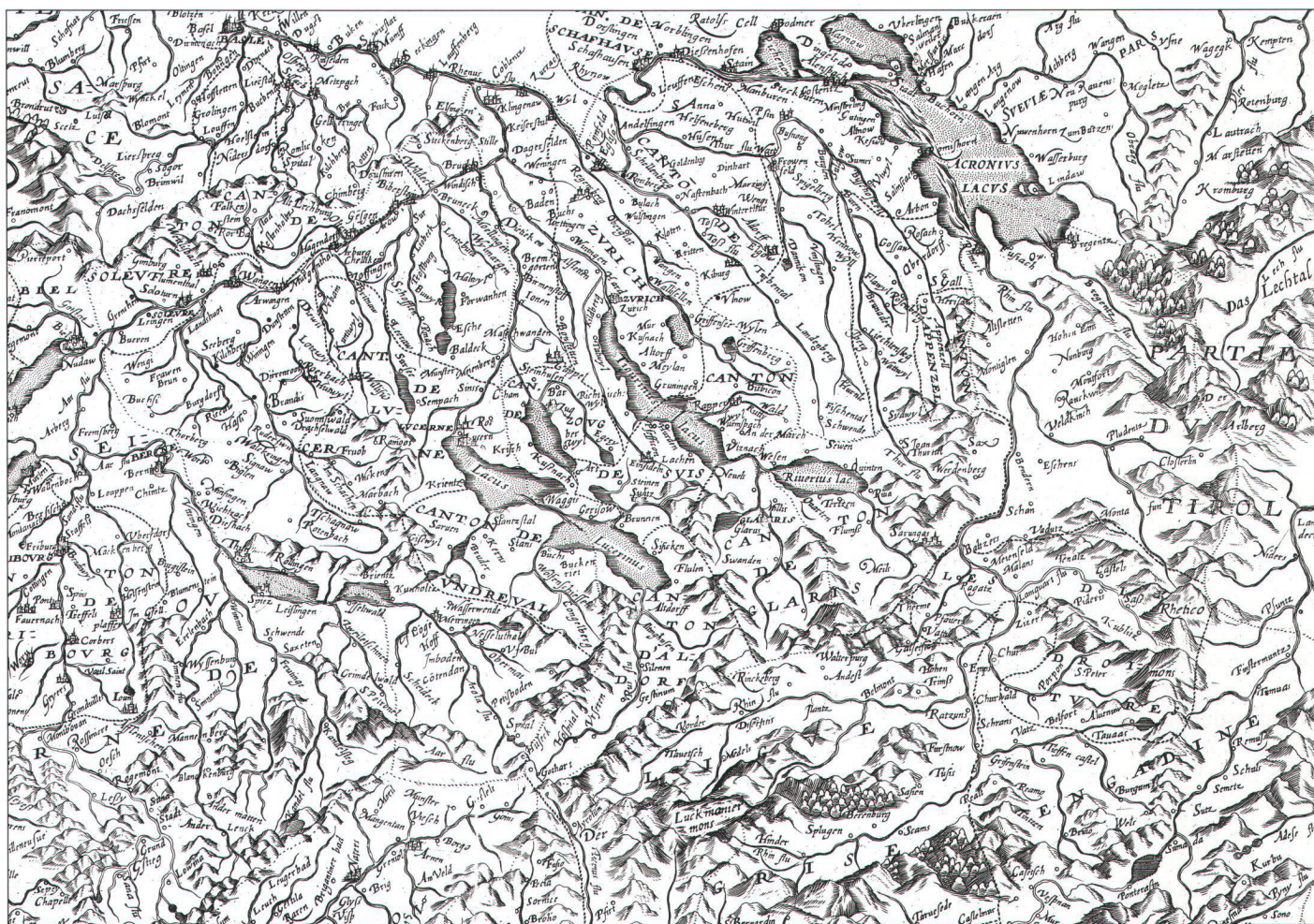
Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Willi Beck: Die Topographische Karte 1:50 000 des Grossherzogtums Baden	3
Madlena Cavelti Hammer und René Brandenberger: Das Linthwerk (1807-1822)	11
Lionel Dorffner: Der digitale Behaim-Globus – Visualisierung und Vermessung des historisch wertvollen Originals	20
Thomas Klöti: Die Zollkarte der Schweiz (1825) von Johann Kaspar Zellweger und Heinrich Keller. Die Entstehung einer Grundlage für die Revision der Transit- und Binnenzölle	25
Kai Brodersen: Ein karolingischer Stadtplan von Rom?	35
Arthur Dürst: Die Katalanische Estense-Weltkarte, um 1450. Bericht zur Faksimile-Ausgabe	42

Rubriken

Nachrichten	Heftumschlag vorne
Landkarten-Quiz	45
Ausstellungen	46
Veranstaltungen	49
Publikationen	50
Auktionen	55
Kleinanzeigen	56
Bestellscheine	57



Ausschnitt aus der *Carte Generale des Cantons Suisses* von Jean Boisseau, 1643. Format 43,5 x 32,5 cm. Abbildung auf ca. 50% verkleinert.

Eine Ergänzung der Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz von Mercator bis 1802

von Franchino Giudicetti

Murten: Verlag Cartographica Helvetica, 1996.

(Sonderheft 11)

62 Seiten mit 29 schwarzweissen Abbildungen und
2 Tabellen, Format A4

ISSN 1015-8480, brosch., Fr. 25.– plus Versandkosten

Fast vierzig Jahre sind nun vergangen, seit Walter Blumers grundlegende *Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz von Anfang bis 1802* von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegeben worden ist. Dieses Werk ist heute ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Kartenhistoriker. Seit her sind aber zahlreiche, von Blumer noch nicht erwähnte Schweizerkarten bekannt geworden, die Dr. Franchino Giudicetti nun in einer Ergänzung zum «Blumer» zusammengestellt hat. Diese kartenbibliographische Untersuchung beruht im wesentlichen auf Giudicettis Privatsammlung sowie auf Kartenbeständen aus diversen Schweizer Bibliotheken.

Aus dem Inhalt

- Katalog von Gesamtkarten der Schweiz
- Katalog von Karten grossräumiger Gebiete
- 2 chronologische Übersichten in graphischer Form
- 29 Abbildungen von bisher nicht reproduzierten Karten, teilweise in Originalgrösse